

1. FC Hösbach : DJK Gänheim - 4 : 6

22.10.2022, 10:30 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Antusch, Leonard	1	1.1 Puchner, Lucius
2	1.2 Philippin, Emil	2	1.3 Hertlein, Jannik
3	2.2 Kodalle, Dominik	3	2.1 Krönert, Lukas
D1	Antusch, Leonard/Philippin, Emil	D1	Puchner, Lucius/Krönert, Lukas
D2	-/-	D2	-/-

	1. FC Hösbach	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Antusch, Leonard Philippin, Emil	Puchner, Lucius Krönert, Lukas	8:11	11:6	3:11	11:9	11:8	3:2	1:0
1-2	Antusch, Leonard	Hertlein, Jannik	11:8	11:5	11:7			3:0	1:0
2-1	Philippin, Emil	Puchner, Lucius	8:11	8:11	6:11			0:3	0:1
3-2	Kodalle, Dominik	Hertlein, Jannik	5:11	3:11	5:11			0:3	0:1
2-3	Philippin, Emil	Krönert, Lukas	11:8	3:11	11:6	10:12	11:8	3:2	1:0
1-1	Antusch, Leonard	Puchner, Lucius	4:11	7:11	12:10	17:15	7:11	2:3	0:1
3-3	Kodalle, Dominik	Krönert, Lukas	3:11	4:11	4:11			0:3	0:1
2-2	Philippin, Emil	Hertlein, Jannik	11:7	11:8	13:11			3:0	1:0
3-1	Kodalle, Dominik	Puchner, Lucius	3:11	2:11	6:11			0:3	0:1
1-3	Antusch, Leonard	Krönert, Lukas	8:11	8:11	12:10	11:8	8:11	2:3	0:1
								Bälle: 309:377	16:22 4:6

Spielbeginn: 10:30 Uhr - Spielende: 12:30

Zuschaueranzahl: keine Angabe

Bei strahlender Herbstsonne lachte am Ende des Jugend-Landesligaspiels in der Eugen-Hört-Halle in Hösbach am Samstag, 22. Oktober, auch die Ergebnissonne für die Jugendlichen der DJK Gänheim. In der hart umkämpften Partie füllte Lucius Puchner seine Rolle als Führungsspieler aus und setzte sich in allen drei Einzeln durch, wenn auch im Spitzenduell gegen Hösbachs Einser, Leonard Antusch, nur knapp im 5. Satz. Jannik Hertlein musste sich sowohl dem Einser als auch im Duell der Zweier Emil Philippin in drei Sätzen geschlagen geben, holte jedoch gegen Hösbachs Dreier, Dominik Kodalle, seiner Mannschaft einen wichtigen Punkt. Nachdem er das Doppel mit Lucius Puchner im 5. Satz verloren hatte, brachte Lukas Krönert in seinen Einzeln die DJK Gänheim auf die Siegerstraße. Zunächst unterlag er im offenen Schlagabtausch mit vielen ansehnlichen Ballwechseln gegen Emil Philippin im 5. Satz; dann hatte auch er wie seine Mannschaftskollegen den gegnerischen Dreier gut im Griff und siegt in drei Sätzen; zuguterletzt setzte er sich im Spiel des Tages mit elektrisierender Spannung nach Zweisatzführung und anschließendem Ausgleich im alles entscheidenden 5. Satz gegen Dauerrivalen Leonard Antusch durch, sicherte seinem Team den Sieg und legte damit den Grundstein für den Aufstieg in die Verbandsliga. Denn nach den überlegenen Teams von Hofstetten I und Waldbüttelbrunn I war Hösbach Gänheims ärgster Rivale im Wettkampf um den 3. Aufstiegsplatz.